



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel möchte ich mich mit diesem Brief noch einmal an Sie wenden und Ihnen neben einigen persönlichen Worten auch aktuelle Informationen geben. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen können wir stolz auf die Entwicklung in unserer Gemeinde in diesem Jahr zurückblicken. Es wurde viel gebaut, unsere Unternehmen waren überwiegend gut ausgelastet und auch von Seiten der Gemeinde und der Zweckverbände wurde viel investiert. Die Betreuung unserer Kleinsten in der Kindertageseinrichtung sowie in der Sebastian-Kneipp-Grundschule konnte, zumindest seit September, durchgehend gewährleistet werden.

Es vergeht wohl kein Tag, an dem wir uns nicht mit Corona beschäftigen. Ich persönlich bin fest davon überzeugt, dass wir die Pandemie nur gemeinsam beenden können. Jeder von uns sollte sich fragen, welchen Beitrag er dazu leisten kann. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die das System am Laufen halten, insbesondere den Krankenschwestern, Ärzten und Helfern, Pflegerinnen und Pflegern aber auch bei allen, die unsere Kinder betreuen (Erzieher, Lehrer).

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Ehrenamtlichen in der Gemeinde, sei es in den Vereinen, der Feuerwehr, der Nachbarschaftshilfe, dem First-Responder-Team und auch bei den Gemeinderäten. Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und allen Menschen, die sich in irgendeiner Form um das Wohl unserer älteren oder auch kranken Mitbürger kümmern. Hier wird Großes geleistet und vieles davon bleibt im Verborgenen. Leider müssen wir auf das sog. Mitarbeiter- oder Ehrenamtlichen-Treffen verzichten. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir uns im nächsten Jahr unter besseren Rahmenbedingungen wiedersehen können.

Mit den folgenden Worten möchte ich mich bei Ihnen aus dem Jahr 2021 verabschieden:

**„Wenn du morgens nicht krank aufwachst, bist du glücklicher
als eine Million Menschen, die die nächste Woche nicht erleben werden.**

**Wenn du nie den schrecklichen Kampf des Krieges erlebt hast, nie die Einsamkeit
durch Gefangenschaft, die Todesangst eines Gequälten oder Hunger gespürt hast,
dann bist du glücklicher als 500 Millionen Menschen dieser Welt.**

**Falls du in deinem Kühlschrank Essen findest, angezogen bist,
ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum Hinlegen,
bist du reicher als 75 Prozent der Einwohner dieses Planeten**

**und falls du ein Konto bei einer Bank hast, Geld im Portemonnaie
und etwas Kleingeld in einer kleinen Schachtel,
gehörst du zu den acht Prozent der wohlhabenden Menschen auf dieser Welt.“**

(Unbekannter Verfasser)

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022!
Ihr**

**Hans-Jürgen Strehl, 1. Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter/innen**



Erweiterung Wertstoffhof - Errichtung Freizeitanlage

Vor ca. 10 Jahren wurde der Wertstoffhof in Edelsfeld erweitert, wobei u. a. auch die Grüngutcontainer abgesenkt wurden. Zwischenzeitlich ist der Wertstoffhof wieder zu klein geworden. Aus diesem Grund fanden mehrere Gespräche mit dem Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft beim Landkreis Amberg-Sulzbach bezüglich einer Vergrößerung des Wertstoffhofes statt. Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss des Landkreises hat nun die Erweiterung des Wertstoffhofes beschlossen. In Folge dessen muss das Beachvolleyballfeld verlegt werden.

Da für Jugendliche und Senioren wenig Angebote und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung vorhanden sind, wurde die aus der Agenda 21 stammende Idee der Schaffung einer Freizeitanlage wieder aufgegriffen, die nun neben dem Wertstoffhof entstehen soll.

Der Wunsch einer Freizeitanlage wurde in den letzten Jahren immer wieder auch von vielen Jugendlichen und Eltern untermauert. In Zusammenarbeit mit der Leaderstelle beim Landkreis wurde ein Förderprojekt entwickelt. Das LAG Entscheidungsgremium (Lokale Aktionsgruppe) hat einer Leaderförderung (ca. 60 %) bereits zugestimmt. Es gilt nun, die Planungen zu konkretisieren und die Erweiterung des Wertstoffhofes sowie die Errichtung einer Freizeitanlage umzusetzen.



Verlängerung Fußgängerweg Wertstoffhof

Zur Verbesserung der Fußgängersituation und zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer wurde der Gehweg entlang des Wertstoffhofes verlängert.

Fernwärme Edelsfeld

Die Hackschnitzelheizanlage der WBV Energie GmbH im Schulgebäude versorgt neben der Schule, Feuerwehrhaus, Rathaus und Kindertageseinrichtung auch die Liegenschaften der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Nachdem wir vor einigen Jahren versucht haben, im Rahmen eines Nahwärmekonzeptes eine größere Fernwärmelösung für Edelsfeld umzusetzen, möchte ein neuer Betreiber - aufgrund der stark verbesserten Rahmenbedingungen - erneut die Möglichkeit bieten, im Rahmen eines Neubaus weitere Anwesen anzuschließen. Hauseigentümer, die Interesse an einem Fernwärmeanschluss haben, können sich gerne bereits vorab bei der Gemeindeverwaltung melden. Geplant wäre der Neubau im Jahr 2022.

Regionalbudget Ertüchtigung Kneippweg



Im Rahmen des AOVE-Regionalbudgets wurde der Kneippweg am Hahnenkamm ertüchtigt. Neben der Pflanzung und Ausschilderung von Zukunftsbäumen sowie der Anlage eines Weges im Bereich der Windräder wurden die beiden Kneippbecken in Vögelas und Steinling in den neu ausgeschilderten Wanderweg mit Start am Hahnenkamm eingebunden.

Der Rundweg „Vögelas“ ist 8,7 km lang, der Rundweg „Steinling“ 9,6 km und der „Kneippweg Hahnenkamm“ ist 3 km lang.

Dank gilt insbesondere dem Kneipp-Verein für die Unterstützung.

TG Boden

In der TG Boden läuft derzeit die Neuverteilung. Die sogenannte Wunschentgegennahme ist abgeschlossen.

Aufgrund der Starkregenniederschläge Mitte des Jahres sollen zusätzliche Regenrückhaltebecken errichtet werden.

Wasserleitungsneubau der Zweckverbände Sigl-Sigras und Edelsfeld

Nachdem die Wasserleitungsbauarbeiten Sigras-Kleinalbershof mit den Anbindungen Schmalnohe und Streitbühl, Neuernsthoof-Kleinalbershof, Edelsfeld-Weißenberg und Riglashof abgeschlossen werden konnten und die beauftragte Baufirma STRABAG noch Kapazitäten frei hatte, wurde kurzfristig die Wasserleitungserneuerung in der Hirschbachstraße bis zum neuen Gewerbegebiet in Auftrag gegeben. Auch mit dem Hintergrund, dass es dieses Jahr noch eine 10 % höhere Förderung als in 2022 gibt und damit jedem zu Gute kommt.

Kurz vor ihrem Abschluss stehen die Arbeiten im Hochbehälter Bernricht und im Pumpwerk in Kleinalbershof.

Insgesamt investieren die beiden Wasserzweckverbände über zwei Millionen Euro in die Zukunft der Wasserversorgung. Durch die guten Fördermöglichkeiten von 70 - 80 % konnte die finanzielle Belastung in Grenzen gehalten werden. Die verbleibenden Kosten fließen in die jeweilige Gebührenkalkulation ein.



LF 10 - Wasserführendes Fahrzeug / Umrüstung digitale Alarmierung

Das neue Feuerwehrfahrzeug LF 10 konnte Anfang September 2021 in Luckenwalde abgeholt werden. In den letzten Wochen fanden viele Schulungsveranstaltungen mit dem neuen LF 10 statt. Das Fahrzeug wird nun in Dienst gestellt. Es ist aktuell im Feuerwehrhaus in Edelsfeld untergebracht um voraussichtlich im Jahre 2024 seinen Standort im neu zu errichtenden Feuerwehrhaus zu finden.



Bild: Jürgen Leißner

Besonderer Dank gilt der Beschaffungsgruppe aus Mitgliedern aller vier Gemeindefeuerwehren. Das neue Fahrzeug kostet rund 400.000 €. Wir erwarten eine Förderung in Höhe von insgesamt 99.225 €.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das alte Feuerwehrfahrzeug LF 8 der FF Edelsfeld dem Feuerwehrverband Rheinland-Pfalz als Unterstützung der Geschädigten der Flutkatastrophe zu schenken.

Die gemeindlichen Feuerwehrsirenen wurden im Hinblick auf die Einführung der digitalen Alarmierung überprüft und müssen fast alle umgerüstet werden.

Gewerbegebiet B 85 / Kreuzungsombau



Die Bauleitplanung für das Gewerbegebiet ist abgeschlossen. Insgesamt stehen rund 5 ha bebaubare Gewerbeflächen zur Verfügung.

Die Straßenbauarbeiten für den Kreuzungsombau der Neuanbindung der AS 6 an die B 85 haben begonnen und schreiten gut voran.

Kanalsanierung

Der schadhafte Kanal zwischen der Kindertageseinrichtung und der Sigraser Straße konnte erneuert werden.

Da auch bei der Kanalsanierung noch die guten Fördermöglichkeiten genutzt werden sollen, sind weitere Sanierungen/Erneuerungen bereits in Planung. Die Kanaluntersuchungen haben sich bisher auf die ältesten Kanäle in Edelsfeld und Weißenberg bezogen. Die weiteren Ortsteile wurden erst später kanalisiert. Der Zustand der Kanäle in diesen Ortschaften ist dementsprechend besser.



Breitbandausbau / Bayerische Gigabitrichtlinie

Nachdem wir mit dem letzten Ausbau unser Vorhaben, jede Ortschaft mit Glasfaser anzubinden erreicht haben, ist es nun unser Anliegen, jedes Gebäude mit Glasfaser zu versorgen. Die Haushalte in den Ortschaften Sinnleithen, Gassenhof, Silbergrub, Neumühle, Riglashof, Oberndorf, Vögelas, Bernricht, Niederärndt, Kleinalbershof, Streitbühl, Schmalnohe, Stopfmühle, Alternstorf und Neuernstorf sind bereits direkt ans Glasfasernetz angebunden.

Um dem Ziel näher zu kommen, wurde ein Förderantrag nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie gestellt. Die Markterkundung ist abgeschlossen. Die Firma GVG Glasfaser hat der Gemeinde Edelsfeld einen kostenlosen eigenwirtschaftlichen Ausbau (Glasfaser ins Haus) für fast alle Haushalte angeboten, unter der Voraussetzung, dass mindestens 40 % der Haushalte entsprechende Endkundenverträge abschließen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 entschieden, trotz des Angebotes der GVG Glasfaser ein Auswahlverfahren zu starten, bei dem sich mehrere Anbieter bewerben können. Neben der bayerischen Gigabitrichtlinie soll auch ein Bundesprogramm genutzt werden, um jeden Haushalt einen Anschluss diskriminierungsfrei zu ermöglichen, auch wenn aktuell kein entsprechender Vertrag abgeschlossen wird. Aus Sicht des Gemeinderates bedeutet ein Glasfaseranschluss eine erhebliche Wertsteigerung für das Grundstück.

Kindertageseinrichtung

In den Gruppenräumen der Kindertageseinrichtung konnte eine neue LED-Beleuchtung sowie Schallschutzelemente eingebaut werden.

Im Außenbereich wurden der Sandkasten für die Krippenkinder erweitert und eine Bobbycarbahn errichtet.





Sebastian-Kneipp-Grundschule

Die Klassenräume der Sebastian-Kneipp-Grundschule sind mit mobilen Lüftungsgeräten ausgestattet worden.

Feldgeschworene (m/w/d) gesucht

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl älteste kommunale Ehrenamt in Bayern. Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit, der Abmarkung der Grundstücke. Sie bringen Grenzzeichen an und wirken bei den Vermessungs- und Grabarbeiten mit. Ferner überwachen sie Grenzzeichen und übernehmen Grenzbegehungen, sind somit quasi der „Hüter“ der Grenzen. Da aktuell sehr wenig aktive Feldgeschworene im Gemeindegebiet zur Verfügung stehen, suchen wir für dieses Amt Bürger/innen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben. Feldgeschworener kann jede/r Deutsche im Sinn des Art. 116 des Grundgesetzes werden, der/die das 21. Lebensjahr vollendet und seinen Aufenthalt mindestens sechs Monate in der Gemeinde hat. Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit und wird mit einer Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Gebührenordnung vergütet. Weitere Infos auf Anfrage bei Bürgermeister Strehl oder der Gemeindeverwaltung.

Ehemalige Hausmülldeponie Edelsfeld

Um Folgeschäden insbesondere im Grundwasser auszuschließen, wurde im Rahmen einer Detailuntersuchung durch die Fa. Rupp Bodenschutz die ehemalige Hausmülldeponie in Edelsfeld untersucht. Früher gab es auf den Grundstücken an der Kreisstraße Richtung Fichtenhof einen Kalksteinbruch, der im Zeitraum von 1953 bis ca. Mitte 1970 mit Bauschutt und örtlichen Siedlungsabfällen verfüllt wurde. Nach der Rekultivierung wurde die Fläche landwirtschaftlich genutzt.



Als Ergebnis wurde erfreulicherweise festgestellt, dass der Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen bzw. Altlasten im Sinne des BBodSchG ausgeräumt werden konnte.

Fett in Kläranlagen



Gerade in diesen Zeiten wird viel daheim gekocht und frittiert und anschließend stellt sich die Frage: Wohin mit den übrig gebliebenen Fettresten?

Spätestens beim Abwasch gelangen die letzten Fett- und Öltröpfchen in den Abfluss und können zu massiven Problemen im Kanalsystem und in der Kläranlage führen. Fette kühlen auf dem Weg in den Untergrund ab, verklumpen und verstopfen dadurch das Kanalnetz.

Das Abwasser kann dadurch nicht mehr richtig abfließen und eine teure Reinigung wird nötig. Auch in der Kläranlage können emulgierte Fetttröpfchen zu starken Einbußen der Reinigungsleistung der Anlage und Problemen mit Schwimmschlamm führen.

Um die Reinigungsleistung der Kläranlage unter diesen Bedingungen aufrecht zu erhalten, ist ein erheblicher Mehraufwand an Energie zur stärkeren Belüftung des Beckens und somit besserer Sauerstoffversorgung der Mikroorganismen notwendig, was mit einem erhöhten finanziellen Aufwand einhergeht. Zudem müssen Maßnahmen zur Bekämpfung des Schwimmschlammes ergriffen werden, um weitere Probleme in der Kläranlage, wie beispielsweise den Schlammabtrieb ins Nachklärbecken zu verhindern. Auch dies ist mit hohen Kosten verbunden.

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, keine Speisefette und -öle aus Fritteusen, Bratpfannen oder Ähnlichem in den Abfluss zu geben. Benutztes Geschirr mit Fett- oder Ölresten kann vor dem Abwasch beispielsweise mit Servietten oder Papiertüchern ausgewischt werden, welche das Fett aufsaugen. Größere Mengen an Speiseölen sollten in einen Behälter gefüllt im Wertstoffhof abgegeben oder über den Hausmüll beseitigt werden. Nur so ist es möglich, den Fettgehalt im Abwasser zu reduzieren. Helfen Sie mit, es kommt Ihnen letztendlich über die Kanalgebühren zu Gute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) zur Durchführung des Zensus 2022 für den Landkreis Amberg-Weizbach gesucht

Ab Mai 2022 findet aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Amberg-Weizbach sucht zur Durchführung der Zensus-Befragungen Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bereits jetzt vormerken lassen.

Als Erhebungsbeauftragte werden Sie im Rahmen der stichprobenartigen Hausbefragungen eingesetzt. Dazu wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk mit ca. 150 zu befragenden Personen im Landkreis Amberg-Weizbach zugeteilt.

Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und befragen diese (in der Regel mittels digitalem Endgerät, welches zur Verfügung gestellt wird). Bei steigenden Pandemiefällen ist eine alternative Lösung vorgesehen.

Für die Befragten besteht dabei eine gesetzliche Auskunftspflicht.

Die Befragungen erfolgen vom **16. Mai bis Ende Juli 2022**. In der Zeiteinteilung sind Sie frei, die Befragungen können bzw. sollen auch abends oder am Wochenende durchgeführt werden. Für die Ausübung dieses Ehrenamts müssen Sie lediglich volljährig sein und die Bereitschaft haben, im Frühjahr 2022 an einer eintägigen Schulung teilzunehmen.

Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung (je Interview 4 bis 10 EUR plus weitere Auslagenerstattungen). Diese wird vom Bayerischen Landesamt für Statistik nach dem Stand der Befragungen ausbezahlt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben sich beim Zensus 2022 zu beteiligen, können Sie sich mit einem Kontaktformular (www.zensus.amberg-weizbach.de) für den kommenden Zensus 2022 vormerken lassen. Sie werden dann Ende dieses Jahres von der Erhebungsstelle Zensus 2022 kontaktiert.

Bei Interesse oder Fragen, wenden Sie sich bitte an zensus@amberg-weizbach.de.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Edelsfeld erinnert die Grundstückseigentümer an ihre Sicherungspflicht für die öffentlichen Gehwege.

➤ Wer muss räumen und streuen?

Alle Eigentümer von bebauten oder unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslagen und die zur Nutzung dinglich Berechtigten, sind dazu verpflichtet, die Gehwege bei Schnee oder Glatteis zu räumen und zu streuen.

Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über einen Privatweg oder ein Geh- und Fahrrecht.

➤ Was muss geräumt werden?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen. Ist kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche auf 0,5 m Tiefe zu räumen und zu streuen.

➤ Wann muss geräumt werden?

Die Sicherungspflicht besteht an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass der gemeindliche Winterdienst nach Prioritäten erfolgt. Stärker befahrene Straßen und Steigungen werden vorrangig geräumt und gestreut.

Grundstückspflege

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, dass Sträucher, Bäume und Hecken soweit zurückgeschnitten werden, dass diese weder den Straßenverkehr beeinträchtigen noch eine Gefahr für Fußgänger oder Autofahrer darstellen. In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über zu weit in den Gehweg oder Straßenbereich hineinwachsende Sträucher und Hecken. Auch Waldränder müssen im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht gepflegt werden.

First Responder

Die insgesamt 12 ehrenamtlichen Helfer hatten auch in diesem Jahr trotz der schwierigen Situation mit Corona wieder unzählige Einsätze. Hierfür gilt unser besonderer Dank. Alle Kosten (Kleidung, Fahrzeug, Benzin, usw.) werden aus Spenden finanziert.

Aufgrund der Datenschutzverordnung kann die Gemeinde keine Namen der Spender weitergeben, so dass sich die First-Responder nicht bei jedem Einzelnen persönlich bedanken können. **Deshalb möchte ich mich im Namen des First-Responder-Teams auf diesem Weg bei allen Spendern ganz herzlich bedanken!!!**

Hier nochmals das Konto der First Responder bei der Raiffeisenbank Sulzbach-Rosenberg mit der IBAN DE48 7526 1700 0107 1106 85.

Hinweis: Für Spenden unter 300 € genügt der Einzahlungsbeleg bei der Bank als Nachweis für das Finanzamt. Darüber hinaus stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus.

Um auch weiterhin die Dienstzeiten (wochentags 18 - 6 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 24 Stunden) abdecken zu können und das Team zu verstärken, sind die First-Responder auf der Suche nach Nachwuchskräften. Interessierte ab 16 Jahren werden gebeten, sich zwecks weiterer Informationen bei Manfred Rupprecht, Telefon 0170/4968801, zu melden.

Verkauf Heimatbücher, Kochbücher, Notfalldose



In der Gemeindeverwaltung liegen folgende Bücher/Geschenke aus, die Sie gerne erwerben können, evtl. als Präsent oder auch für Sie selber.

Heimatbuch der Gemeinde Edelsfeld: 19,80 €

AOVE Schmankerlbücher: je 5,00 €

- Beerenstark
- Wild und Gesund
- Karpfen und Konsorten

(Setpreis für alle 3 Ausgaben 12,00 €)

Notfalldose: 2,00 €

Neues Projekt im Landkreis Amberg-Sulzbach und der Stadt Amberg: Internet-Verschenkmarkt

Längst nicht alle Elektrogeräte, Möbel oder andere Haushaltsgegenstände, die täglich auf Wertstoffhöfen des Landkreises und der Stadt angeliefert werden, sind schrottreif. Oft finden sich noch wahre Schätze darunter, die bestens funktionieren. Dankbare Zweitnutzer würden sich über einen weiteren Lebenszyklus der gut erhaltenen Waschmaschine oder des hübschen Sofas freuen.

Um Erst- und Zweitnutzer ganz einfach zusammenzubringen, hat das Zentrum für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Amberg-Sulzbach und der Stadt Amberg jetzt ein neues, regionales Internetportal für Kleinanzeigen eingerichtet.

Hier können je nach Wunsch die noch wertvollen Dinge verschenkt, getauscht oder auch verkauft werden. Das Besondere am neuen Kleinanzeigenportal des ZEN e.V. ist seine redaktionelle Betreuung. Alle Inserate werden vor der Veröffentlichung auf ihren privaten Gebrauch geprüft. Das schützt die Nutzer vor professionellen Händlern. Lästige Werbeanzeigen sind ausgeschlossen. Von dem neuen Verwertungsportal profitieren keineswegs nur die Nutzer. Das Inserieren ist kinderleicht, blitzschnell und ohne Anmeldung möglich. Das Inserat wird nach vier Wochen automatisch gelöscht, wenn es nicht vom Inserenten selbst entfernt wird.

Ressourcenschonende Abfallvermeidung heißt das Ziel. Was wiederverwendet wird, bevor es irgendwann endgültig in der Entsorgung landet, schont unsere Umwelt. Mit dem Internet-Verschenkmarkt werden Menschen aus der Region unterstützt, neue Kontakte geknüpft und die Umwelt entlastet.

Das Kleinanzeigenportal des ZEN e.V. ist ab sofort unter <https://amberg-sulzbach-kleinanzeigen.de> abrufbar und kann kostenlos genutzt werden.

Sammelbox für Mobiltelefone

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Amberg-Sulzbach erweitert die Abgabemöglichkeit für ausgediente Handys.

Dazu wurde in Zusammenarbeit mit dem in Ensdorf angesiedelten Zentrum für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit e.V. (ZEN) eine praktische Sammelbox konzipiert.

Diese Box ist im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt und kann zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung befüllt werden.



Das Amt für Abfallwirtschaft und das ZEN setzen sich für die Sammlung alter Mobiltelefone ein, da die kleinen Geräte jede Menge wertvoller Rohstoffe enthalten und viel zu schade sind, um im Restmüll zu landen. Viele alte Handys schlummern inzwischen bei den Bürgern daheim - als so genannte „Schubladenhandys“, sie sollten aber nicht vergessen, sondern möglichst zur Schonung der weltweiten Ressourcen dem Recycling und somit dem Produktionskreislauf wieder zugeführt werden. Rund 80 % der Bestandteile eines Handys sind recycelbar, dafür sorgt im Auftrag des Amtes für Abfallwirtschaft ein zertifizierter Entsorgungs- und Recyclingfachbetrieb. Dadurch wird das Recycling und die fachgerechte Entsorgung der in Althandys enthaltenen Schadstoffe garantiert und niemand muss Angst haben, dass Daten ausgelesen werden.

Selbstverständlich bleibt die Abgabemöglichkeit für Althandys an den Wertstoffhöfen weiterhin bestehen.

Informieren Sie sich auch unter www.edelsfeld.de, www.facebook.com/gemeinde.edelsfeld oder www.instagram.com/gemeinde_edelsfeld. Hier finden Sie Aktuelles, Bekanntmachungen, Veranstaltungstermine und vieles mehr.